

Oesterreichische Schulen in Albanien.

Vor Tagen beschäftigten wir uns ausführlich mit der Absicht der Oesterreichischen Regierung, dalmatinische Säuglinge slawischer und italienischer Nation an den Mittelschulen in Zara Albanisch lernen zu lassen und ihnen gleichzeitig auskömmliche Stellungen in Albanien zu garantieren. Heute verzeichnen wir eine andere Nachricht, die der Wiener Korrespondent des „Echo de Paris“ seinem Blatte zukommen ließ. Genanntes Blatt berichtet, aus sicherer Quelle erfahren zu haben, daß Wiener politische Kreise über das rapide Wachsen des italienischen Einflusses in Albanien entsetzt seien, umso mehr, als sie durch Gründung und Erhaltung von Schulen mit italienischer Unterrichtssprache selbst jahrelang zur Kräftigung der italienischen Konkurrenz beigetragen haben. In Wien kennt man — berichtet das erwähnte Blatt — jetzt keinen anderen Ausweg, als die Ausschaltung der italienischen Sprache und die Einführung der serbokroatischen! Manchmal zeitigt die Politik wirklich rare Früchte. Zuerst gründete man den Albanern Schulen und führte statt des Albanischen — was ja doch das Natürlichste und Nächste gewesen wäre — die Sprache des italienischen Konkurrenten ein, damit man schon von vornherein auf keinen Erfolg rechnen könne. Als man dann die traurigen Folgen dieser Schulpolitik sah, studierte man, wie man die Fehler gutmachen könnte. Und sollte man wirklich auf den unglücklichen Gedanken verfallen sein, den Albanern die Kultur auf serbokroatisch beibringen zu wollen? Das hieße denn doch, den Teufel mit Belzebub verjagen zu wollen! Die Albaner des Nordostens verstehen ohnedies das Slawische, das sie aus dem tiefsten Grund des Herzens als Sprache der Feinde hassen. Auf diesem beabsichtigten Wege wird man noch geringere Erfolge erzielen oder wenigstens nichts Erfreuliches erreichen. Unserer Meinung nach dürften in Albanien mit Oesterreichischen Mitteln nur Propagandaschulen mit deutscher Unterrichtssprache gegründet werden. Anderssprachige Schulen nützen entweder nichts, oder schaden geradezu, wie ja die Erfahrung mit den italienischen es lehrt. Und schließlich, wozu das Geld auswerfen für so problematische Dinge?

Vom Tage.

An die p. t. Leser. Es wird darauf verwiesen, daß die Redaktion noch immer gezwungen sei, die Geduld und Nachsicht der geehrten Leser in Anspruch nehmen zu müssen, weil die Verhältnisse noch immer nicht in die frühere Lage gelangen können. Verhandlungen, die zwischen den Arbeitgebern und den Arbeitnehmern demnächst aufgenommen werden, erlauben, der Zuversicht Ausdruck zu geben, daß der Eintritt geordneter Verhältnisse nahe bevorstehe. Für die Zwischenzeit erbitten wir die Nachsicht der p. t. Leser.

Ordnungsverleihung. Der Kaiser hat dem Konstruktionszeichner Josef Bach o Widen von Dezter anlässlich seiner Verlegung in den Ruhestand das goldene Verdienstkreuz mit der Krone verliehen.

Belobung. Vom Kriegsministerium, Marinektion, wurde mit Dekret belobt: für vorzügliche Dienstleistung bei Führung der Agenten der Elektrobauaufsicht in Fiume-Bergabi der Elektroingenieur I. Klasse Dr. techn. Friedrich Sakubiczla.

Verlegung des Landwehrintanterieregimentes Nr. 5. Das Kommando und die Kanzeien des Landwehrintanterieregimentes Pola Nr. 5 wurden aus der Via Monte Cappelletta in die Villa verlegt, welche dem jetzigen k. k. Bezirkshauptmann Grafen Melis-Collorebo zum Aufenthalte diente, als er in der Stellung eines k. k. Statthaltersekretärs in Pola weilte. Die dem Regimentskommando dort zur Verfügung stehenden Räume dienen für die Unterbringung aller Haupt- und Nebenkanzeien und sind — an und für sich prächtig, luftig und licht — für ihre Zwecke mit vieler Umsicht ausgestaltet worden.

Die Öffentlichkeit nehme von dieser Verlegung mit dem Hinweis auf die neue Adresse Via Militia Nr. 4 und auf den Ueberfiedlungstermin, 1. Februar, Kenntnis.

Die Tragik einer Ehe. Am vergangenen Mittwoch mußte der 32jährige Gastwirt Fr. Kostelic aus Pola vor Gericht erscheinen, um sich wegen Gewalttätigkeit gegen seine Ehegattin zu verantworten. Als Kostelic seine Frau heiratete, war er Hotelpartier, während sie als Köchin diente. Er liebte sie sehr, allein die Ehe war trotzdem nicht glücklich zu nennen. Er behauptete, seine Frau gäbe ihm zu viel Anlaß eifersüchtig zu sein. Und ihn verzehrte förmlich die Eifersucht, obwohl er nie einen Beweis einer Untreue erlangen konnte. Die letzten Monate des vergangenen Jahres gestalteten sich für die beiden schier unerträglich. Sie entließ ihn wiederholt, aber er suchte sie immer wieder auf und überredete sie, zu ihm zu ziehen. — Bessern wollte sie sich jedoch nicht, im Gegenteil, zu Weihnachten ging sie ihm wieder durch. Was konnte der Kernte nun noch tun? Er begann zu trinken. — Am letzten Dezember aber besagnete er seiner Frau ganz unvermutet in der Arsenalstraße. Die alte Liebe mit all ihrem Leid, daß sie ihm gebracht, machte in ihm sofort wieder auf und halbwahnsinnig stürzte er sich auf seine ihn verschmähende Frau, die ihm ausweichen wollte, aber dazu keine Zeit mehr fand. Kostelic jag im nu ein Rasiermesser und brachte seiner Frau fünf nicht allzutiefe Schnittwunden am Gesicht bei, die eine Heilungsdauer von sieben Tagen beanspruchten. Wegen dieses Ueberfalles nun mußte sich der geplagte Mann dieser Tage in Rovigno verantworten. Er führte zu seiner Entschuldigung an, daß er sein Weib wahnsinnig liebe, obwohl sie eifrig bestrebt ist, ihm ihre Zeitnahmslosigkeit zu beweisen. Das Attentat auf seine Frau erklärt er mit einer riesigen Erregung, die sich am kritischen Tage bei plötzlichem Erscheinen der Frau seiner bemächtigt hatte. Der um sein Glück betrogene Ehemann wurde vom Gericht freigesprochen und das Ehepaar trat — von neuem ausgehöhnt — den Heimweg an.

Ein neuer Kommandant für das dritte Korps. Armeeminspektor General der Infanterie Franz Schöbeler wurde auf eigenes Ansuchen von seinem Posten enthoben. Zu seinem Nachfolger wurde der Kommandant des dritten Korps, Feldzeugmeister Freih. v. Leitner, ernannt. Der Kommandant des 10. Korps (Przemysl), General der Kavallerie Heinrich Ritter Nummer v. Falkenfeld, wurde dem Landwehr-Oberkommando zugeteilt. Zum Kommandanten unseres Korps wurde der Kommandant der 6. Infanterietruppendivision in Graz, FML. Emil Colerus v. Geldern, zum Kommandanten des Przemysler Korps der General der Infanterie Hugo Weigner v. Zweienstamm ernannt.

Der Tarifstreit im Buchdruckgewerbe. Auf Vermittlung des sozialpolitischen Departements im Handelsministerium wurde eine Konferenz einberufen, an der Vertreter der Buchdruckereibesitzer und der Gehilfenschaft teilnahmen. Ergebnis dieser Konferenz war, daß das deutsche Tarifamt in Berlin jetzt auch von der Gehilfenschaft als Vermittlungsamt anerkannt wurde. Die Vertreter der Gehilfenschaft hatten bisher die beantragte Vermittlung des deutschen Tarifamtes abgelehnt. Aufgabe der nächsten Tage wird es nun sein, einige der Ausführung des Beschlusses noch entgegenstehende Schwierigkeiten zu beheben.

Erleichterungen zur Hauskassensteuer. Der Bericht des Steuerausschusses über die Gesetzesvorlage, betreffend die Erleichterungen zur Hauskassensteuer (nunmehr Gebäudesteuer) ist bereits erschienen. § 1 der Regierungsvorlage wurde in zwei Paragraphen zerlegt, wodurch die Fälle der gänzlichen Steuerbefreiung von denen der teilweisen Steuerbefreiung gesetzlich scharf auseinandergehalten werden. Auch in merito hat der Ausschuss an dem Paragraphen eine einschneidende Aenderung vorgenommen, indem die in der Regierungsvorlage lediglich für die zwei untersten Tarifklassen vorgesehene Begünstigung nun auch auf die nächsthöheren Tarifklassen ausgedehnt wurde. Gänzlich

neugeschaffen wurde ein § 5, womit Vorsorge getroffen wurde, daß auch im Falle der Teilung des Eigentums nach materiellen Anteilen die Begünstigung des Gesetzes eintreten soll, sofern hinsichtlich der einzelnen materiellen Anteile, bzw. für deren Eigentümer die sonstigen Voraussetzungen des Gesetzes zutreffen. Der Steuerausschuss hat ferner ganz neue Paragraphen, „sechs und sieben“, eingeschaltet, welche den ganzen Charakter der Regierungsvorlage vollständig änderten, als hiemit alle jene Begünstigungen, die mit der Vorlage bloß für Gebäude in den hauskassensteuerpflichtigen Orten zuerkannt werden sollten, nunmehr unter denselben Voraussetzungen, also insbesondere mit Ausschluß des Vermietungsfalles, auch den Gebäuden in hauskassensteuerpflichtigen Orten eingeräumt werden. Die agrarischen Parteien machen Anstrengungen, daß die Hauskassensteuer sobald als möglich auf die Tagesordnung des Abgeordnetenhauses gesetzt werde.

Deutscher Schulverein. Das letzte Heft der Zeitschrift „Der Kampf ums Deutschtum“ ist erschienen. Sie kann bei Herrn Forgo, Via Sergia 21, bezogen werden.

Tanzkränzchen der Landwehrintanterioffiziere. Das diesjährige Tanzkränzchen der Berufsunteroffiziere des Landwehrintanterieregimentes Nr. 5 findet am 31. d. M. im Hotel „Niviera“ statt. Dieses Fest dürfte sich zu den schönsten der Saison gestalten. Freunde und Gönner werden darauf aufmerksam gemacht.

Schiffsnachricht. Am 23. d. vormittag ist S. M. S. „Kaiserin Elisabeth“ in Pagoda eingelaufen. Aufenthalt acht Tage, dann Hongkong. An Bord alles wohl.

Restaurant „Narodni Dom“. Heute findet im Restaurant „Narodni Dom“ ein Bithertonkonzert statt.

Beglione. Im Politeama Ciscutti veranstaltet die Direktion heute abend einen Beglione für Masken. Es spielt die Marinemusik.

Verfälschter Einbruchdiebstahl. Im Kolonialwarengeschäfte des Johann Schija in der Via Carducci versuchte ein Unbekannter einen Einbruchdiebstahl. Er wurde, nachdem er eine Türe bereits erbrochen, von einer Frau namens Luzia Ricco verfangen.

Abgängig. Der jugendliche Heinrich Walcovich, Wüllerstorffstraße Nr. 243, ist seit einigen Tagen abgängig. Um Nachrichten über den Verbleib des jungen Mannes wird gebeten.

Armee und Marine.

Hafenadmiralats-Lagebefehl Nr. 24.

Marineoberinspektion: Korvettenkapitän Bäumel.
Garnisonsinspektion: Hauptmann Edl. v. Klein vom Landwehr-Infanterieregiment Nr. 5.
Kerzliche Inspektion: Fregattenarzt Dr. Belebil.

Verordnungsblatt für die k. u. k. Kriegsmarine. Ernannt werden: zum Schiffbauingenieur zweiter Klasse (mit dem Range vom 1. Jänner 1914): der provisorische Schiffbauingenieur 2. Klasse Leopold Hajmala, zum Marineartillerieingenieur 2. Klasse (mit dem Range vom 1. November 1913): der provisorische Marineartillerieingenieur 2. Klasse Stanislaus Mihal, zum Marinediener 2. Klasse: der Genbarm Titularwachtmeister Jaroslav Stepanek des Bantse Genbarmereikommandos Nr. 7, zugeteilt dem Genbarmereiwachbetachment im Secarsenale. — Außer Stand wird gebracht (mit 31. Dezember 1913): der Stabsgeschützmeister Franz Svejda der 9. Kompagnie, bei gleichzeitiger Uebernahme in den Zivilstaatsdienst — In die Reserve wird überfetzt (mit 2. Jänner 1914): der Untermaschinenwärter Josef Bäd der 12. Kompagnie.



SCHMERZ LASS' NACH!

Wie manchen duftet sein Lieblingsgericht verlockend in die Nase. Doch nur als „verbotene Frucht“. Denn wehe, dem Genuß folgt die Strafe. Was der Zunge Lust ist, wird dem Magen Laß. Und warum? Weil das Lieblingsgericht mit irgend einem scharf verdaulichem Fett zubereitet ist, und nicht mit Schicht „CERES-Speisefett“. Dieses ist leicht verdaulich und macht selbst dem schwächsten Magen keine Beschwerden.

Schicht „CERES-Speisefett“ enthält nur das reine Fett der gesunden und nahrhaften Kokosnuß.

Schreiben Sie um das wichtige Buch: „Die gesundheitliche Bedeutung von Ceresfett“ von Dr. Mielck. Zusendung vollkommen kostenlos unter Beigabe unserer kleinen Werbemarken. Adresse: „GEORG SCHICHT A-G. CERESABTEILUNG, AUSSIG.“



Drachnachrichten.

Der deutsch-böhmische Ausgleich.

Die Konferenz mit dem Großgrundbesitz.

Wien, 24. Jänner. Heute vormittag um 11 Uhr fanden sich die Vertreter der beiden Gruppen des Großgrundbesitzes von Böhmen beim Ministerpräsidenten Grafen Stirath zu einer Besprechung zwecks Aufnahme der Ausgleichsverhandlungen in Böhmen ein. Nach einer einleitenden Darlegung übergab Graf Stirath den erschienenen Herren die Ausarbeitungen der Regierung und stellte die Aufarbeitung der Materie in Aussicht. Darauf folgte eine längere Diskussion, die mit einer von beiden Gruppen abgegebenen Erklärung schloß, daß die Ausarbeitung einer Auffassung bedarf.

Grenzsperre gegen den Balkan.

Vudapest, 24. Jänner. „Szécs“ meldet: Das Ackerbauministerium verfügte die Grenzsperre wegen der orientalischen Kinderpest in den Balkanstaaten. Lebendvieh, sowie Warensendungen, die mit Heu oder Stroh umhüllt sind, dürfen aus den Balkanstaaten nicht eingeführt werden.

Vom deutschen Reichstag.

Der Waffengebrauch des Militärs.

Berlin, 24. Jänner. Der Reichstag verhandelte heute in Abwesenheit der Regierung die vom Zentrum, der fortschrittlichen Volkspartei, den elsässischen Sozialdemokraten und den Nationalliberalen eingebrachten Initiativanträge, betreffend den Waffengebrauch des Militärs in Polizeiangelegenheiten. Der Reichstag nahm die Anträge des Zentrums und der Nationalliberalen gegen die Stimmen der Rechten an und überwies die übrigen Anträge der Spezialkommission.

Berlin, 24. Jänner. Der Antrag der Nationalliberalen im Reichstage verlangt die baldigste Bekanntgabe des Ergebnisses der Nachprüfung der Dienstvorschriften über den Waffengebrauch des Militärs; der Antrag des Zentrums verlangt übereinstimmend die Regelung der Voraussetzungen über den Eingriff des Militärs in Polizeiangelegenheiten in einer die Selbstverwaltung der Zivilbehörden sichernden Weise.

Kronprinz Alexander auf Reisen.

Wien, 24. Jänner. Kronprinz Alexander von Serbien ist abends in Begleitung des Ministerpräsidenten Pašić aus Belgrad hier eingetroffen und wurde am Bahnhof vom serbischen Gesandten und den Herren der Gesandtschaft begrüßt. Nach kurzem Aufenthalt ist der Kronprinz nach Rußland weitergereist.

Eine serbische Auszeichnung für Holmsen.

Belgrad, 24. Jänner. König Peter empfing heute vormittag den russischen General Holmsen in Abschiedsaudienz und verlieh ihm das Großkreuz des St. Sava Ordens.

Räumung Albaniens durch Griechenland.

London, 24. Jänner. Nach einer Information des Reuterschen Büreaus aus diplomatischen Kreisen hat der Zeitpunkt der Räumung Albaniens durch Griechenland seine Bedeutung verloren, denn Griechenland sei von der Absicht befreit, eine friedliche und gemäßigte Politik zu verfolgen und nichts zu tun, was Reibungen mit der Türkei oder den Großmächten herbeiführen könnte. Die Lage im Epirus scheine, wenn sie auch unruhig sei, nicht gefährlich zu sein.

Die albanische Anleihe.

London, 24. Jänner. Das Reutersche Bureau meldet: Die Verhandlungen bezüglich der albanischen Anleihe dauern fort. Alles deutet bisher darauf hin, daß dieselbe gemeinschaftlich durch alle Mächte garantiert werden wird.

Die Note über Epirus.

London, 24. Jänner. Das Reutersche Bureau meldet: Wie verlautet, hat man den Entwurf der Note ausgearbeitet, durch welche die Entscheidung der Mächte in den die Inseln und den Epirus betreffenden Fragen in Konstantinopel und Athen bekannt zu machen sei.

Die ostanatolischen Reformen.

Konstantinopel, 24. Jänner. Die russischen diplomatischen Kreise erklären, daß die Verhandlung über die ostanatolischen Reformen an einen toten Punkt gelangt seien, da Rußland auf der paritätischen Vertretung der Muselmanen und Christen in den Räten der drei ostanatolischen Wilajets weiterbestehe, während die Porte diese Parität nie in den Wilajets Van und Bitlis zulassen wolle.

Denkmalsenthüllung in Petersburg.

„Vom dankbaren Bulgarien.“

Petersburg, 24. Jänner. Anlässlich der Enthüllung des Denkmals für den Großfürsten Nikolaj Nikolajewitsch erschienen Abordnungen aus Rumänien, Bulgarien und Serbien. Sie wurden heute alle einzeln vom Zar in Zarstoj Selo in Audienz empfangen. Am Tage vor der Enthüllung wohnte die bulgarische Deputation einer Messe bei, die für mehrere verstorbene Großfürsten und für die im russisch-türkischen Kriege gefallenen Offiziere und Soldaten geleitet wurde. Die Bulgaren legten bei der Enthüllung einen Kranz nieder, der die Aufschrift trug: „Vom dankbaren Bulgarien“.

Petersburg, 24. Jänner. Anlässlich der Enthüllung fand sich auch eine montenegrinische Deputation ein.

Namensstagsfeier König Alfons.

Madrid, 24. Jänner. Gestern abends wurde im königlichen Schloß aus Anlaß des Namensfestes des Königs ein großes Diner mit anschließendem Konzerte gegeben, wozu das diplomatische Korps, die Minister und die Vertreter der Behörden geladen waren.

Die Einäscherung Picquarts.

Paris, 24. Jänner. Das Leichenbegängnis des Generals Picquart fand heute auf Staatskosten statt. Unter den Anwesenden befanden sich Präsident Poincaré, der gewesene Präsident Fallières, alle Minister, das diplomatische Korps, Mitglieder der beiden Kammern und zahlreiche Persönlichkeiten. Auch Alfred Dreyfus war erschienen. Der Zug nahm vom Nordbahnhof seinen Weg zum Friedhofe Père la Chaise, wo die Einäscherung des Leichnams erfolgte.

Eine Sufragettentat.

Glasgow, 24. Jänner. Heute explodierte im Botanischen Garten eine Bombe, durch welche mehrere Treibhäuser Beschädigungen erlitten. Später fand ein Wädker eine zweite Bombe. Es wird vermutet, daß es sich um eine Tat der Frauenrechtlerinnen handelt.

Die Einwanderung in Amerika.

Washington, 24. Jänner. Präsident Wilson hat zu seinem Vorschlage über die Regelung der Einwanderung die Erklärung abgegeben, daß er nicht beabsichtige, die Verträge mit Japan zu verletzen. Seine Vorschläge zielen in erster Linie auf die Ausschließung der Hindus. Angesichts der Einschränkungen, denen die Einwanderung der Hindus in den britischen Kolonien unterworfen ist, erwartet man englischerseits keinen Protest.

Aufstand auf Haiti.

London, 24. Jänner. Aus Cap Haitien wird gemeldet, daß dort ein allgemeiner Aufstand ausgebrochen sei. Die Newyorker „Tribune“ berichtet, daß die Vereinigten Staaten unverzüglich Schritte unternehmen werden, um den Aufstand zu unterdrücken. Ein Panzerkreuzer soll schon den Befehl erhalten haben, gegen Haiti auszulassen.

Das Kriegsgericht in Südafrika.

Prätoria, 24. Jänner. Die Kommandos in Prätoria und Frankfort, die noch nicht entlassen worden sind, werden morgen aufgelöst werden. Dem Vernehmen nach wird ein Kriegsgericht zusammentreten, um vier Männer abzuurteilen, wovon zwei angeklagt sind, eine Explosion verursacht zu haben, während sich die beiden anderen im Besitze von Explosivstoffen befunden haben sollen. Die Bestimmungen über den Belagerungszustand setzen darauf die Todesstrafe.

Von seinem eigenen Koch ermordet.

Tanger, 24. Jänner. Der hiesige diplomatische Agent Frankreichs, Chevalier de Baldrome ist von seinem Koch ermordet worden. Baldrome gab ein Diner. Sein Koch weigerte sich zu servieren. Als Baldrome ihm deshalb seine Entlassung ankündigte, gab der Koch auf seine Herrn 2 Revolvergeschosse ab, die diesen im Genick trafen. Baldrome sank mit den Worten: „Ich bin zu Tode getroffen“ in einen Stuhl und starb nach einigen Minuten. Der Mörder wurde verhaftet. Alle Notabilitäten stellten der Gesandtschaft Kondolenzbesuche ab.

Unfall auf einer Drahtseilbahn.

Paris, 24. Jänner. Gestern ereignete sich ein Unfall auf der Drahtseilbahn Belleville-Paris. Er ist darauf zurückzuführen, daß ein Seil gerissen war, wodurch ein Wagen ohne Steuerung herabfuhr. Der Wagen stieß an verschiedene Fahrzeuge, um sodann an zwei andere Wagen der Drahtseilbahn zu prallen, welche er mit großer Geschwindigkeit den Abhang bis auf den Republique-Platz mit sich riß. Hier gelang es dem Kondukteur, den Wagen zum Stehen zu bringen. Auf der Fahrt stieß der Wagen auf einen Autobus, dessen rückwärtiger Teil zertrümmert wurde. 13 Personen wurden verletzt, konnten sich jedoch sämtlich nach ärztlicher Behandlung in ihre Wohnungen begeben.

Pocken in Mexiko.

El Paso (Texas), 24. Jänner. Unter den mexikanischen Flüchtlingen sind Pocken ausgebrochen. Die Regierung hat angeordnet, mehrere tausend Soldaten, Frauen und Kinder, die nach dem Falle von Dinaga die Grenze überschritten hatten und hier untergebracht sind, zu impfen.

Ausferrungen.

Vudapest, 24. Jänner. Die englisch-ungarische Eisenfabrik hat sämtliche Arbeiter, mehrere Tausend an der Zahl, ausgesperrt.

London, 24. Jänner. Heute wurden hier die Bauarbeiter von ihren Meistern ausgesperrt. Ungefähr 5000 Arbeiter verließen mit ihren Werkzeugen die Arbeit.

Beröffentlichung von Gesetzesneuerungen.

Wien, 24. Jänner. „Wiener Zeitung“ veröffentlicht ein Gesetz über den Dienstvertrag der in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben angestellten Personen (Güterbeamtengesetz), ferner ein Gesetz betreffend die Abänderung einiger Bestimmungen über die Branntweinbesteuerung (Branntweinsteuernovelle) und ein Gesetz betreffend die Abänderung des Personalsteuergesetzes vom 25. Oktober 1896, Reichsgesetzblatt, Nr. 220. (Personalsteuernovelle).

Die „Wiener Zeitung“ publiziert das Gesetz vom 23. Jänner 1914 betreffend die Neuregelung der Ueberweisungen aus Staatsmitteln an die Landesfonds der im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder und die Herabsetzung des Ausmaßes der Realsteuer.

Verkauf von Wildpret in Triest.

Wien, 24. Jänner. Im nichtamtlichen Teile veröffentlicht die „Wiener Zeitung“ folgende Sanktion: Der Kaiser sanktionierte den vom Landtage der reichsunmittelbaren Stadt Triest beschlossenen Gesetzentwurf, in welchem die Vorschriften für den Verkauf von Wildpret erlassen wird.

Telegraphischer Wetterbericht

des Hydrographischen Amtes der k. u. k. Kriegsmarine vom 24. Jänner 1914.

Allgemeine Uebersicht:

Ein ausgebreitetes Hochdruckgebiet mit dem Kern über den Alpen beherrscht heute die Witterung im ganzen Kontinent.

In der Monarchie meist trüb und neblig, ruhig, strenger Frost. An der Adria heiter, mäßige NW-NE Winde, meist kälter. Die See ist im N leicht bewegt, im S ist schwere See.

Voraussichtliches Wetter in den nächsten 24 Stunden für Pola: Heiter und leicht neblig, schwache NW Winde, nachts Frost, tagsüber kein wesentlicher Wärmunterschied gegen den Vortag.

Barometerstand 7 Uhr morgens 769.1

2 " nachm. 770.7

Temperatur um 7 " morgens - 1.0

2 " nachm. 5.6

Regenüberschuß für Pola: 11.8 mm.

Temperatur des Seewassers um 8 Uhr vormittags 8.1°

Ausgegeben um 5 Uhr - Minuten nachmittags.

DEPOTS IN DEN MEISTEN APOTHEKEN!

896

Herbabsy's Unterphosphorigäurer

Kalk-Eisen-Sirup.

Seit 44 Jahren kräftlich erprobt und empfohlener Brustsirup. Wirkt schleimlösend, hustenstillend, appetitanregend. Beseitigt Verdauung und Ernährung und ist vorzüglich geeignet für Blut- und Knochenbildung, insbesondere bei schwächlichen Kindern.

Preis einer Flasche 2 K 50 h, per Post 40 h mehr für Packung.

Auf der III. internat. pharmazeut. Ausstellung mit der GROSSEN GOLDENEN MEDAILLE prämiert.

Einmalige Erzeugung und Hauptversand:

Dr. Hellmanns Apotheke „ZUR BÄRMHERZIGKEIT“ (Herbabsy's Nachfg.), Wien, VIII., Kalastrasse 73-75. Depots in den meisten grösseren Apotheken.

Postversand täglich.

Herbabsy's

Aromatische Essenz

Seit 45 Jahren eingeführte und bestens bewährte schmerzstillende und muskelstärkende Einreibung. Beseitigt und beseitigt schmerzhaft Zustände in den Gelenken und Muskeln sowie auch nervöse Schmerzen.

Kleiner Anzeiger

Junge schwarze Nadelhändin von Brioni wegkommen, hört geben gegen entsprechende Belohnung Brioni, Billa Otto. 104

Süde lotori möbliertes Zimmer bei einzelner Dame. Offerte unter „E. 29“ an die Administ. d. Bl. erbeten. 103

Wassmeiler wird gesucht. Via Milizia 15, 1. Stod. 107

Leeres Zimmer in Policarpo zu vermieten. Adresse in der Administration. 109

Möbliertes Zimmer mit Ofen, Gas und Bad zu vermieten. Via Promontore 9, 2. St. 108

Junges Mädchen aus Wien sucht Stelle als Hausfräulein in feiner Familie. Auskunft Foro 6, 3. Stod, Nr. 2. 110

Belleres Stubenmädchen sucht Stelle zu kleiner Familie. Anzufragen Monte Cappelletta 12. 112

Hauswänderin sucht Arbeit. Via Dignano 38. 111

Billiges Fleisch! Versende täglich franco per Nachnahme in 5 Kilo-Postpaket frisches Rind-, Kalb- oder Schaffleisch zu Kr. 3.45, Schweinefleisch Kr. 4.35, Schweinefleisch Kr. 4.85, Geräucherter Kr. 5.—, Geflügel Kr. 5.12. F. Verkobits, M. Lipeze Nr. 22 (Ungarn). 102

Mädchen für Alles, das kochen kann, wird gesucht. Via Fontano Nr. 1, 1. Stod rechts. 115

Bedient wird ein braves Mädchen für Alles bei deutscher Familie für sofort. Via Sacca 31, 1. St. 114

Hochelegantes vornehmes Schlafzimmer und diverse andere Möbel sind preiswert zu verkaufen. Brioni, Betriebsleiter Bag. 96

Deutsche Bedienerin wird gesucht zur Anshilfe für Vormittagsstunden. Vorstellung nur nachmittags 3 Uhr. Adresse in der Administration. 106

Stellen-Bureau Via Cambomario Nr. 27 vis-à-vis Markt-Halle (früher Policarpo) sucht Köchinnen, Stubenmädchen, Bedienerinnen, Kapellnerin. 105

Billiges Fleisch! Täglich frische Schlachtung. Versende in 5 Kilo-Postpaket gegen Nachnahme prima Rind-, Kalb- oder Schaffleisch Kr. 3.80 Schweinefleisch Kr. 4.—, Geflügel Kr. 4.40, Speck Kr. 5.20. Israel F. Perinade Nr. 96 (Ungarn). 98

Zu verkaufen ein Gastlokal Via Magbarade 94. 10

Zu verkaufen ein japanischer Kasten, ein Blumenänder, eine gebrauchte Singer-Nähmaschine und eine Zanania-Waschmaschine. Zu besichtigen von 9—12 Uhr. Adresse in der Administration. 64

Sofort zu vermieten möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten. Via Giulia Nr. 1, 3. St. 94

Berlitz-Schule. Jeden Tag Beginn neuer Kurse in italienischer, französischer, englischer, deutscher, ungarischer, kroatischer und spanischer Sprache. Grammatik, Literatur, Konversation. Probefektion gratis. Einschreibung täglich Piazza Foro 17. 82

Hallo! Wohin? Natürlich gehen wir zum Schirez, Restaurant Reptun, Via Minerva. Dort hängen die Schlüssel über die Keller und die Knödel sind 3 Kilo schwer. Das Mittagessen kostet 80 Heller, für gute Bekannte nur 40 Kreuzer. Reichhaltige Karte. 113

Möbliertes Zimmer zu vermieten. Via Dante 4. 97

Schon möbliertes Zimmer, parfütiert, mit Gas und separatem Eingang zu vermieten. Via Epulo 14, 1. St. 100

Möbliertes Zimmer, parfütiert, mit Gas, zu vermieten. Via Ercole 12, 2. St. links. 101

Haus. Neben hiezu bekannt, daß wir unter Lokal mit deutscher und italienischer Küche nebst guten Getränken und Herberge Via Abbazia Nr. 4 wieder weiter führen. Fr. und F. Kofellic. 84

Prächtige Wohnung im 1. Stod einer Villa mit großem herrlichen Garten, herrlicher Aussicht aufs Meer, die Stadt und auf das Gebirge, bestehend aus 3 Zimmern, großem Balkon, Küche, Bad, Dienstubenzimmer, Wohnzimmer, mit Wasser, Gas und elektrischem Licht, an eine ruhige Familie zu vermieten. Interessenten wollen ihre genaue Adresse in der Administration unter „X“ hinterlegen. 56

Zu verkaufen zwei Stück ältere kupferne Badewannen für Holz-, Holzofen- oder Steintohlenheizung; mit Duschapparat. Sind nach Erneuerung der Dichtung der Handabzugsrohre am Kesselbedel wieder vollkommen gebrauchsfähig. Zu besichtigen von 1—2 Uhr nachm. und 7—8 Uhr abends im Hause Manduffich, Via Poligoland 82, 1. Stod. 70

Relegentheitskauf. Mehrere moderne neue Möbelstücke billig. Adresse in der Administration. 59

Geldarlehen erhalten Personen jeden Standes (auch Damen) zu 4—6%, auch ohne Bürgen bei 4 Kronen monatlicher Rückzahlung durch „Diadal“ Estompte-Büro Budapest, VIII, Nalóczy u. ca Nr. 71. 463

Geldarlehen in jeder Höhe, rasch, reell, billig an jedermann (auch Damen) mit und ohne Bürgen, 4 Kr. monatlicher Abzahlung, sowie Hypothekendarlehen effektiviert Reurat Edgar, Budapest, Köpönyö u. 16. (Retourkarte). 401

Villa Cosciana, hochparterre, zu vermieten. — Blumen und Palmen erhältlich. Auskunft erteilt Gärtner. 40

Einfamilienhaus gesucht. 4 bis 5 Zimmer, elektrisches Licht, elegantes Bad. Adressen sind in der Administration zu hinterlegen. 56

Villenwohnung ab 1. März zu vermieten. Dieselbe besteht aus 6 Zimmern, Veranda, Bad, Nebenräume, Garten. Via Eugio, Villa „Maria“, 1. Stod. Anzufragen im Partier von 11 Uhr vorwärts bis 4 Uhr nachmittags. 61

Elegante sonnige Wohnung, 4 Zimmer, Küche, großes Dienerszimmer, eingerichtetes Bad, elektrisches Licht, Gas, Wasser, Keller, Dachboden Waschküche und Garten. Einzige Part. Für 1. März 1914 zu vergeben. Adresse in der Administration. 61

Bedienerin, die kochen kann, wird gesucht. Anzufragen bei Slamič, Via Promontore 16. 60

Ein Lokal ist sofort zu vermieten. Via Eugio 7. 87

Beste Korbwarenlekterei. Hier werden alle in dieses Fach kultivierten Weidenarten zu konkurrenzlosen Preisen verfertigt: Korbgeflecht (verschied. Größen), Korbgeflecht, Stumentische, Palmblätter, Korbgeflecht, Papierkörbe usw. Einlechten der Korbgeflecht wird auf das Solideste ausgeführt. Bestellungen werden rasch und genau besorgt. — Dasselbe gepflastert Klavierstimmer. Korrespondenzkarte genügt. — Um zahlreichen Zuspruch bittet Albert Schulmeister, Admiralstraße Nr. 21, partier rechts. gr.

Hede von Trapp:

Adoration (Original-Lithographie) Einzelblatt.
Radierungen (Erste Folge) Blumenwesen.
Radierungen (Zweite Folge) Das Phantom einer Orchidee.
7 dekorative Blätter auf Schwarz (Lithographien).
 Vorrätig in der
Schrinner'schen Buchhandlung (C. Mahler).

Maison de Blanc 11

E. PECORARI

Via Giulia 5

das größte Wäschehaus in Pola und deswegen die beste Einkaufsquelle

Damen-Taghemden	1 ^a Qualität	K 1.98
Damen-Beinkleider	„ „	„ 1.50
Damen-Nachthemden	„ „	„ 3.75
Damen-Leibchen	„ „	„ 0.98
Damen-Combinaise	„ „	„ 7.50
Damen-Röcke	„ „	„ 3.—
Leintücher aus 1 ^a Creas	„ „	„ 3.—
Leintücher	„ „ mit à jour	„ 4.75
Kopfpolster	„ „	„ 1.50
Kopfpolster	„ „ mit à jour	„ 2.50

Herrenwäsche, Strümpfe und Wirkwaren zu staunend billigen Preisen.

Läufer mit 1 ^a Spitzen und à jour	K 1.50
Nachkastendeckerln (ditto)	„ 0.98
Dessertgarnitur mit breiten Spitzen und à jour (1 Tuch mit 6 Servietten)	K 16.50

Enorm billig! Enorm billig!

Blusen aus feinem Barchent	K 2.—
Blusen „ „ Crepp, mod. Façon	„ 4.80
Blusen „ „ Seide, „ „	„ 7.50
Schöße aus engl. Stoff (Okkasionspreis)	„ 4.95
Englische Damen-Kostüme, Jacke und Schoß, mit Seide gefüttert (Partiepreis)	K 25.—

Reformschürzen, Putzschürzen für Damen und Kinder von 1 K aufwärts.

Eine große Partie Kinderwäsche

wird nur für einige Tage zu Reklamezwecken verkauft, und zwar:

Chiffon-Hemden	K 1.10
Chiffon-Reform-Hosierln	„ 1.30
Chiffon-Röckerln	„ 1.30

Stempelskala

Berechnungstabelle

für Beträge von 4 bis 124.000 Kronen nach Skala II, III. und beide Skalen zusammen ausgerechnet, vollständig verlässlich, in Buchform ausgestattet.

Papierservietten

Obstteller, Papierhandtücher, Klosett-papier, Zigarettenhüllen etc. etc. etc.

Briefpapier in Blockform.

Zu haben nur in der Papierhandlung

Jos. Krmpotić

POLA
Piazza Carlo 1

Millionen

gebraucht gegen

Husten

Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung Krampf- und Keuchhusten

Kaiser's Brust-Caramellen

mit den „3 Tannen“

6050 not. begl. Zeugnisse von Ärzten und Privaten verkürzen den sicheren Erfolg.

Äußerst bekömmliche und wohlschmeckende Bonbons.

Paket 20 und 40 Heller, Dose 60 Heller zu haben bei Apothekern: Wassermann, Costantini, Robinis, Ricci, Carbuicchio und Petronio; bei Droguerien: Tominz, Currelich, Alfonso Antonelli und Juliani. Apoth. Bernabelli in Dignano, Apoth. Candussio in Parenzo, Droguerie Giob. Mocibob in Parenzo, Apoth. Fabiani in Dignano, Apoth. Castro in Parenzo. 23

Unübertroffen

bei Drüsen, Scropheln, Blutarmut, Englischer Krankheit, Hals- und Lungenkrankheiten, Husten, zur Kräftigung schwächerer, in der Entwicklung zurückbleibender Kinder empfehle ich eine Kur mit

Lahusen's Jod-Eisen-Lebertran

Marke „Jodella“

Der beste, wirksamste, beliebteste Lebertran. Leicht zu nehmen und zu vertragen. Preis K 3.50 und K 7.—. Verlangen Sie ausdrücklich Marke „Jodella“ und weisen Sie Nachnahmen zurück, Alleiniger Fabrikant: Apotheker **Wih. Lahusen** in Bremen. Immer frisch zu haben in allen Apotheken. **Hauptdepot in Pola: Apotheker Pietro Petronio, Apotheke al Redentore.** 323

Friedrich Wilhelm

Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft
 gegründet 1862 in Berlin gegründet 1862
 Direktion: L. Oestowald, Wien, Albrechtgasse 17

Neue Anzahlungen werden eingezahlt

1908: K. 77 000 000

1904: K. 62 000 000

1906: K. 117 000 000

1908: K. 149 000 000

1910: K. 180 000 000

1912: K. 218 000 000

Ueber 3 Millionen Versicherte Ende 1912

Vor Abschluss einer Lebensversicherung versichern Sie sich, unsere Prospektblätter fordern. Vor Uebernahme einer stillen oder offiziellen Vertretung verlange man unsere Bedingungen.

Kunststoffe erteilt: Die Direktion in Wien I, Albrechtgasse 17, und das Sekretariat für die Alpenländer, Graz, Rentnergasse 36, Gde. Albrechtgasse. 215

oooooooooooooooooooooooooooo

BRENNHOLZ

gut ausgetrocknet.

Buchenholz fein gespalten und in Bündel gebunden

bei

Johann Wagner - Pola
Via Stazione 32.

oooooooooooooooooooooooooooo

Avis!

Geben hiemit bekannt, daß wir unser Lokal mit deutscher und italienischer Küche nebst guten Getränken und Kerberge

Via Abbazia 4

wieder weiter führen.

Fr. und J. Kastelic.

84

Herrn- und Damenfrisieren

sowie Kopfwaschen
und Ondulieren



prompt und sorgfältig in und außer Haus bei der Firma

Nicol. Allaid-Allacevic
Kammfrisier

Korsia Francesco Giuseppe Nr. 6 (Filiale Viale Carrara Nr. 4)
Telephonische Anfragen im Café Spechi (Nr. 62).

Übersiedlungsanzeige.

Es wird den D. J. Damen bekannt gegeben, daß der **Modesalon Trigari** ins neue Haus **Tominz (Via Sergia)** übersiedelt ist.

Neuheiten
für
Ball und Gesellschaft

für Damen

Französische Toiletten, Ballkleider, Abendmäntel, Soireebusen, elegante Schösse, Jupons, Battistwäsche; Ballstrümpfe in allen Modifarben

für Herren

Track, Smoking, Salon- und Bonjour-Anzüge in allen Größen lagernd, Ball-Westen, -Hemden und -Krawatten.

Schneider-Ateliers ersten Ranges

Maßbestellungen werden zur sorgfältigsten Ausführung und promptesten Lieferung übernommen.

Ignazio Steiner
Görz Pola Triest
Piazza Foro

Die Frau im Spiegel.

Kriminalroman von G. W. Appleton.

20

(Nachdruck verboten.)

Dann kann sich der Vorwurf des Barons auch nicht darauf beziehen. Somit war ich völlig im Rechte, als ich Sie dem Baron gegenüber in Schutz nahm. Aber er war ganz aufgebracht — seiner Sache bombastischer, wie er sich ausdrückte, wollte Ihnen gegenübergestellt werden und was derlei Unfuss mehr ist.

Warum auch nicht? Ich hätte mich nur gefreut, ihm auf seine Anschuldigungen die gebührende Antwort zu geben.

Das glaube ich Ihnen schon. Aber ich wollte nicht, daß die Ruhe meines Hauses durch eine derartige Szene gestört würde. Ich sagte ihm das sehr deutlich. Ferner erklärte ich ihm, daß ich unbeschränktes Zutrauen zu meinem Privatsekretär habe und gab meiner Ansicht unumwunden Ausdruck, daß er in dieser Angelegenheit das Opfer irgend einer Täuschung oder eines Mißverständnisses sei.

Ganz richtig bemerkte ich. Aber was mir an der Sache so seltsam vorkommt, ist, daß er mir einen Vorwurf gerade aus dem macht, was nur mir und Ihnen bekannt ist, nämlich aus der Vermutung, die ich nur Ihnen gegenüber äußerte.

Er schien einen Moment verwirrt zu sein. Inleht sagte er:

Ja, das scheint wirklich sehr bemerkenswert. Inbes lassen wir damit den Zwischenfall ruhen. Ihre Erklärung genügt mir vollständig, um mich zu überzeugen, daß Sie ganz korrekt gehandelt haben. Ich werde den Baron schriftlich davon in Kenntnis setzen. Trotz des kleinen Mißgeschicks in Dieppe habe ich das größte Vertrauen zu Ihnen, Herr Bert. Seien Sie überzeugt davon. Und nun benötige ich Ihre Dienste für heute nicht mehr. Daher steht Ihnen der heutige Tag völlig zur Verfügung.

Mit diesen Worten erhob er sich und schüttelte mir

freundschaftlich die Hand. Im nächsten Moment war er verschwunden.

Ich blieb noch eine Weile stehen und überlegte mir die Vorkommnisse. Aber ich konnte nicht ins Klare darüber kommen. Schließlich setzte ich meinen Hut auf und machte mich auf den Weg zu demjenigen, dem ich vor Begierde brannte, meine Erlebnisse zu erzählen, meinem Freunde Richard Hamilton.

20.

Ich traf Richard zu Hause. Er schien höchlich überrascht, mich schon wieder zu sehen.

Was? Du bist schon wieder am Lande? sagte er. Wie kommt denn das? Ist deine Mission schon zu Ende? Ist der lustige Einbrechersmann gefaßt?

Ich lachte.

Nein, Richard, soviel ich weiß, erfreut sich der lustige Einbrechersmann immer noch seiner goldenen Freiheit und wird wohl mit der angenehmen Aufgabe beschäftigt sein, Tausendfrankenscheine in brauchbare Münze umzuwechseln. Die Rollen sind vertauscht worden. Ich bin diesen Morgen um ein Haar selber nach Nummer Sicher eingebracht worden. Es ist ein fröhliches Erlebnis, seine Taschen von einem Detektiv umgekehrt zu sehen. Hast du das auch schon mitgemacht?

Bis jetzt noch nicht. Aber für derartige boshafte Späßchen muß doch ein Grund vorliegen haben. Hast du auf eigene Faust eine kleine Räuberei ausgeführt? Die Pariser Luft soll ein wenig demoralisierend wirken, habe ich mir sagen lassen.

Vielleicht in anderen Beziehungen, erwiderte ich. Aber abgesehen von einigen wenigen zweideutigen Reden, zu denen man mich gezwungen hat, hat mein Gewissen noch kein Loch bekommen. Allerdings liebt die Zeit nicht mehr in unsichtbarer Ferne, wo du mit völliger Sicherheit mich als einen abgefeimten Lügner ansehen kannst, mein lieber Richard.

Er zog die Augenbrauen in die Höhe und blickte mich überrascht an.

Mein lieber Freund, sagte er, du bist heute morgen nicht bloß ein früher Vogel, sondern auch dein Lieb ist mir nicht ganz verständlich.

Das glaube ich dir. Aber lustig klingt es, was? Mein Wort darauf, ein wenig Spasmachern hat mir unendlich wohl getan. Das Bewußtsein einer dunkeln und beinahe verbrecherischen Existenz hat während der letzten vierundzwanzig Stunden schwer auf mir gelegen. Ich muß dir eine ganze Menge erzählen, Richard. Es wird dir die Augen über mich öffnen. Hast du zurzeit viel zu tun?

Allerdings, es sieht darnach aus. Brauchst du lange zu deiner Weichte?

Nicht so sehr. Ich hoffe, daß deine Wände keine Ohren haben.

Nein, das ist in diesem Geschäft strengstens verboten. Ein Bekenntnis deiner Missetaten wird nur mein Ohr erreichen. Und nun, sei so gut und schieße los!

Gut, um also zu beginnen. Wie würde es dich berühren, wenn ich zum Anfange dir eröffnen würde, daß ich ein Helfershelfer bei einem Diebstahl im größten Stil gewesen bin, allerdings erst nach der Tat?

Es würde mich etwas ungewohnt berühren, das ist all s, sagte er; als eine Art von Zeitvertreib, die für einen Oxforder Baccalaureus nicht ganz angebracht wäre.

Ganz richtig. Und was würdest du fernerhin sagen, wenn ich dir mitteilen würde, daß ich, als ich gestern abend Paris verließ, für 100.000 Pfund geraubte Diamanten und derlei Zug im Besitze hatte?

Nun, erwiderte er mit mitleidigem Acheln, wenn ich ehrlich sein sollte, Led, so wäre ich geneigt, dich einen Plunderer zu nennen, und zu selber Zeit der Ansicht zu sein, daß du einen Sparren hast, wie sich das Volk auszudrücken pflegt.

(Fortsetzung folgt.)

Die
BANCA COMMERCIALE TRIESTINA
(AGENZIA DI POLA)

emittiert Einlagsbücher, eröffnet Kontokorrents, eskomptiert Wechsel, gewährt Baukredite und belehnt Effekten und Waren zu vorteilhaften Bedingungen.

Entgegennahme von „Vormerkungen“ für die Klassenlotterie.

Familien- und Moden-Zeitung für Oesterreich-Ungarn.

Vielseitigste illustrierte Zeitschrift für die Interessen des Haushalts und der Familie.



Hervorragendes
Insertions-Organ für
die österreichisch-ungarische Monarchie.

Zu bestellen bei der nächsten Buchhandlung zum Preise von 24 h wöchentlich. Wo eine Buchhandlung nicht bekannt ist, bestelle man beim Verlage W. Vobadi & Co., Wien I, Dominikanerbastei 10. Vierteljährlich bei Zustellung durch die Post K 3,20. Probenummern gratis und franko.

Bitte den Titel der Zeitschrift für die Bestellung genau zu notieren.

- | | | |
|--|---|---|
| Jedes Heft enthält: | Gebrauchsfertige doppelseitige Schnittmuster- und Handarbeitsbogen. | Die Hefte bringen abwechselnd: |
| 1) Einen praktischen, hauswirtschaftlichen Teil. | | 1) Moden für Erwachsene, |
| 2) Gut ausgewählte Romane unserer besten Schriftsteller. | | 2) Wäsche für Erwachsene und Wäsche für Kinder, |
| 3) Belehrende illustrierte Artikel aus allen Gebieten des Wissens und der Kunst. | | 3) Kindergarderobe, |
| | | 4) Handarbeitsvorlagen. |
- Gebrauchsfertige Schnittmuster für die Modenmodelle, in Seidenpapier ausgeschnitten, à 20 bzw. 30 h nur für unsre Abonnentinnen!

Neue
Löhnungstabelle

auf Leinwand aufgespannt

zu haben bei

Jos. Kempotić

Pola

Piazza Carli Nr. 1

3 Tage zur Probe

sende ich an jedermann auf 3 Tage Umtausch oder Geld retour per Nachnahme:

- Amerik. Nickeluhr . . . K 2 80
- Roskopf Patent-Uhr . . . K 3 —
- Amerik. Goldin-Uhr . . . K 3 50
- Eisenbahn-Roskopf . . . K 4 —
- Roskopf Doppelm. . . . K 4 50
- Flache Staduhr K 5 —
- Silb. Imit. Doppelm. . . . K 6 —
- 14karat. Gold-Uhr . . . K 18 —
- Orig. Omega-Uhr . . . K 20 —
- Konkurrenz-Wecker, vernickelt, 20 Zbn. hoch K 2 —
- Marke Junghans K 3 —
- Radium-Leuchtblatt . . . K 4 —
- Radium 2 Glocken . . . K 5 —
- Radium 4 Glocken . . . K 6 —
- Radium-Musik K 8 —
- Pendeluhr, 75 Ztm. . . . K 8 —
- detto Turmschlag . . . K 10 —
- Pendeluhr mit Musikwecker und Schlagwerk K 14 —
- Runduhr m. Wecker . . . K 6 —
- 3 Jahre schriftl. Garantie
- Versand per Nachnahme

Max Böhmel,

Wien, IV. Margarethenstraße 27/261
Original Fabriks-Preisliste gratis. 387

Hautunreinigkeiten

wie Mitesser, Wimmerln, Fettglanz, rauhe und rissige Haut beseitigt **Pinosol**

das die heilkräftigen Bestandteile des Teers isoliert und von den riechenden, färbenden und febrigen Bestandteilen befreit, enthält und nach den Beobachtungen der Grazer dermatologischen Klinik wirksamer ist, wie die offiziellen Teerarten.

Die Anwendung geschieht am besten in Form der **flüssigen Pinosolseife** (in Flaschen zu Kr. 1.— und Kr. 2.50 langreichender Vorrat).

Wer gewohnheitsgemäß feste Seifen vorzieht, verwende **Pinosol-Bohraxseife** (80 Hll.) oder **Pinosol-Schwefelmilchseife** (90 h)

Gegen Hautleiden und Ausschläge empfehlen die Aerzte feste 10%ige Pinosolseife (90 h). Näheres über den Seifen heilkräftige Prosekt.

Für Kopfwaschungen gegen Haarausfall, Schuppen etc. dient die flüssige Pinosol-Haarseeife in Flaschen zu K 1.— und K 2.50 (langdauernder Vorrat).

In Apotheken, Drogerien und Parfümerien.
Pinosolwerke G. Hell & Comp., Troppau
Wien, I., Hellerstorierstraße 11.

DEPOTS IN POLA:

in den Drogerien: G. Tominz, August Zuffani, Teodoro Paulusch, Georg Apollonio und im Sanitätsgeschäft: Anton Buxdon, Parfümerie Carlo Zottig. 418



Syphilitiker!

Ausklar. Broschüre über schnelle und gründliche Heilung ohne Berufsstörung, ohne Rückfall, ohne Quecksilber und sonstige Gifte, ohne Einspritzung, ohne schädliche Nebenwirk. versendet diskret gegen 20 Heller für Porto in versch. Kuvert ohne jeden Aufdruck. Dr. med. H. Seemann, Sommerfeld 105 (Lausitz). 47

Bonbons Demel

Petit fours Demel

sind erhältlich ausschließlich in der Konditorei

S. CLAI 36

Via Sergia 13 Telephon 160

Aviso!

Ich bringe zur allgemeinen gefälligen Kenntnis, daß ich die

Hygienische Molkerei ex Trifolium

mit der **Zentrale Piazza Ninfia 1** (Telephon Nr. 70) und den Filialen: **Riva del Mercato, Via Veterani, Via Promontore**, in eigener Regie übernommen habe.

Ich offeriere: **Naturechte filtrierte Milch**, pasteurisiert, stets abgekühlt, 1 Liter 32 h ins Haus zugestellt. **Feinste Teebutter**, garantiert naturecht, **Eier, Sauerrahm, Schlag-sahne, Honig, Biscuits**.

Spezialität: **Sterilisierte Milch für Kinder**. Um gültigen Zuspruch und Wohlwollen bittet

Paula Meiß

gewesene langjährige Direktorin.

55



ERFINDER

Rat in Patentangelegenheiten
Dr. GINO DOMPIERI
Triest, Via del Mercato vecchio Nr. 1.

Brutmaschinen



für Haus- und Wildgellügel
rentable Geflügelhöfe

richtet fachgemäß und billig ein, *Rassegeflügel aller Art*, sämtliche Zuchtgeräte liefert die Spezialfabrik

Dickerl & Co., R. m. b. H.

Zentrale: 50

Wien-Inzersdorf

Criellerstraße 30. Verlangt Preiskatalog Nr. 40. Tel. 9120.

Eingetroffen:

„Le carnaval Parisien“

Kostümbilder, à Kr. 1.— pro Blatt

„Revue parisienne“

Frühjahrsmoden, Kr. 2.50, bei

E. Schmidt, Buchhandlung, Foro 12.

Verkäufer und Käufer

von *Landwirtschaften, Geschäften und Realitäten* finden *raschen Erfolg ohne Vermittlungsgebühr* gegen mäßige Insertionskosten nur bei dem im In- und Auslande verbreitetsten christlichen Fachblatt

N. Wr. General-Anzeiger

Wien, I., Wollzeile 3.
Telephon (interurb.) 5493.

Zahlreiche Dank- und Anerkennungsschreiben von Realitäten- und Geschäftsbesitzern, dem hochw. Korus, sowie Bürgermeistern, Stadtgemeinden für erzielte Erfolge. — Auf Wunsch unentgeltlicher Besuch eines fachkundigen Beamten. — Probenummern unter Berufung auf dieses Blatt gratis.

Herren- und Damen-Friseur - Salon

V. BIASCH

3247

Via Giulia 5, POLA, vis-à-vis Theater

Separierter Damen-Salon
Kabinensystem

mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet. Frisieren Champonieren, Haarfarben, Manicure, elektr. Gesichtsmassage, Ondulation à la Marcell. Anfertigung aller modernen Haararbeiten im eigenen Atelier. Sämtliche Toilette-Artikel am Lager.

!!! Solide aufmerksame Bedienung !!!

Billigste und beste

Fleischversorgung

- Prima Kalbfleisch, vorderes 1 kg K 1.50
- „ Kalbschnitz Lungenbraten, Softbraten, aufgelöst 1 kg K 2.40
- „ Rindfleisch, vorderes 1 kg K 1.50
- „ Rindfleisch, hinteres 1.60, ohne Putzwage 1 kg K 1.80
- „ Lungenbraten, ohne Knochen 1 kg K 2.20
- „ Galtbraten (Kostbeef) ohne Knochen 1 kg K 2.20
- „ Schweinefleisch, frisch 1 kg K 1.90
- „ „ gefeicht 1 kg K 2.—
- „ Schinken, gefeicht 1 kg K 2.—
- „ Gelfleisch, Rippen, Schulter etc. 1 kg K 1.90
- „ Selch- und Paprikasch 1 kg K 1.80
- „ **Krautwurst (Delikatess)**, garantiert aus reinem Schweinefleisch erzeugt, per Paar 40 Heller
- „ **Braunschweiger à la Salami** 1 kg K 1.60
- „ **Schweinehälften, gefeicht** 1 kg K 1.20—1.40

versendet täglich in frischer Qualität auch in 5 kg Postkolis

Viktor Hauke

Fleischhauer und Selcher 354

Schönstein, Steiermark.

Beste böhm. Bezugquelle!

Billige Bettfedern!



S. Benisch

10 K; auserste B. Brustbaum 18 K. Bei Abnahme von 5 Rg. franco.

1 Rg. graue, gute, geschliffene 2 K, bessere 2 K 40 h; prima halbweiße 2 K 50 h; weiße 4 K; weiße Raumige 5 K 10; 1 Rg. hochfeine Schweißwolle, geschliffene 6 K 40 h, 8 K; 1 Rg. Daunen (Blau), graue 6 K, 7 K; weiße, feine

Fertig gefüllte Betten

aus dichtem roten, grauen, weißen oder gelbem Kanting, 1 Zudeck, 180 Bm. lang, 120 Bm. breit, mit samt 2 Kopfkissen, jedes 80 Bm. lang, 60 Bm. breit, gefüllt mit neuem, grauen, sehr dauerhaften Raumigen Weißfebern 16 K, Halbdaunen 20 K, Daunen 24 K; einzelne Zudecke 10 K, 12 K, 14 K, 16 K; Kopfkissen 3 K, 4 K 50 h, 4 K, Zudecke 200 Bm. lang, 140 Bm. breit, 13, 14 K 70 h, 17 K 80 h, 21 K. Kopfkissen 80 Bm. lang, 70 Bm. breit 4 K 50 h, 5 K 20 h, 5 K 70 h. Unterzudecke, aus hartem gestreiftem Strub, 180 cm lang, 116 cm breit, 18 K 80, 14 K 80. Versand gegen Nachnahme von 12 K an franco. Umtausch gestattet. Für Nichtabnehmer Geld retour.

S. Benisch in Delitzsch, Dr. 28, Böhmen.

Reichhaltigste Preisliste gratis und franco.



Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Wien

Aktienkapital und Reserven zirka 246 Millionen Kronen.

Die Filiale in Pola

Clivo S. Stefano 3

empfehlen ihre Dienste zur Besorgung aller wie immer gearbeiteten in das Bankfach einschlägigen Geschäfte, wie:

- Übernahme von Geldern** gegen Einlagenbücher und im Kontokorrent zur bestmöglichen Verzinsung.
- Eskontierungen** von Geschäfts-Wechseln zu mäßigen Bedingungen.
- Kulantester Ein- und Verkauf** aller Gattungen Wertpapiere, Münzen und fremder Noten.
- Ausführung von Börsenaufträgen** für sämtliche in- und ausländischen Wertpapiere.
- Vermietbare Panzerkassenschließ** (Safes) unter eigenem Verschluss der Parteien zur Aufbewahrung von Wertpapieren, Dokumenten, Edelmetallen und Schmuckgegenständen.
- Inkasso** von Wechseln und anderen Wertpapieren.
- Gewährung von Krediten** an Handels- und Industrie-Unternehmungen.
- Ausgabe von Anweisungen und Kreditbriefen** auf alle bedeutenderen Plätze des In- und Auslandes.
- Versicherung von Losen** und sonstigen Wertpapieren gegen Verlosungsverlust.
- Übernahme von Wertpapieren** zur Verwaltung und von Wertpapieren, Dokumenten, Gold- und Silbergegenständen zur Aufbewahrung.
- Erteilung von Vorschüssen** auf Staats- u. sonstige Wertpapiere.

Kostenlose Nachschau der Ziehungslisten.

Feuer- und Einbruch-sicheres Kassengewölbe.

Kautschukstempel liefert schnell und billig
Jos. Krmpotić, Pola

Durchführung von Vinkulierung oder Devinkulierung von **Militärheiratskautionen.**



Verlangen Sie ausschließlich den echten Liqueur de „GRIOTTE“ von **Louis Vantoch Akt.-Ges. Nimbürg.**

In allen Delikatessenhandlungen, Cafés, Restaurants etc. etc., erhältlich.

Vertreter: **Nikolaus Desit, Pola.**

Triumpf jeder Dame ist,
mit dem neuesten Patent

WEX

Ondulieren
sich ohne Vorkenntnisse ondulieren zu können. — Die Wellen übertreffen an Schönheit jede Handondulierung.

Joh. Pauletta .: Pola
Piazza Per' Aurea.

Prospekte gratis. 15 Prospekte gratis.

„Ecco-Sterkin“ ersetzt Putz- u. Scheuerselbe und reinigt alles.

Jede Hausfrau verlange bei ihrem Lieferanten **Ecco-Sterkin**

Puchleitner & Co, Triest
Fabrik von Waschseifen und chem. Produkte.
„ECCO“ ges. gesch. Marke. 39

„U.K.“ TEAS

SIND WELTBERÜHMT!

Zu haben in allen feineren einschlägigen Geschäften. 378

BIENEN-HONIG
geschleudert, garantiert naturrecht

Akazien oder Linden, Versand franko in Blechdosen a 5 kg gegen Nachnahme von **K 8.50.**
Für Wiederverkäufer senden wir Muster u. Offerte.

Erster Ungarischer Bienenhonig - Export Balatonfökajár Ungarn. 38

Steirische Kapaune
milchgemästet, sowie Poulards für Weihnachten oder später lieferbar, gegen umgehende Bestellung billigst

THOMAS KOINER STRADEN, Steiermark. 35

Wer probt, der lobt!
Jorgo's echte extraflache Präzisions-Taschenuhr

In Nickelgehäuse offen	9 K.
In Stahlgehäuse	10 K.
In Silbergehäuse	12 K.
In Silbergehäuse, doppelt gedeckt	15 K.
In Silber-Tüllagegehäuse, doppelt gedeckt, 15 Rubinen, Goldeinlage, sehr fein	22 K.

14 Alleinverkauf

K. JORGO
Uhrmacher der k. k. Staatsbahnen und k. k. gerichtl. beideter Sachkundiger
Pola, Via Sergia 21.

Alte Goldborten
sowie **altes Gold** und **Silber**
kauft zu den höchsten Preisen
Karl Jorgo, Pola, Via Sergia 21.

Ma-Ma



DER SCHUH
für alle Stände.

Großes Lager erstklassiger **KINDERSCHUHE** sowie Neuheiten in Herren- & Damenschuhen
Alleinverkauf

ROBERTO BONYHADY,
POLA, Via Sergia Nr. 33.

Nur eingekühlt zu trinken ist der

VERMOUTH BIANCO HIGH-LIFE

ISOLABELLA

ORIGINAL
Generalvertreter für Österreich 22

S. Clai .: Pola
Via Sergia 13. Telephon 601.